



Muss das Rad neu erfunden werden?

Erfahrungsaustausch, Kooperation und Vernetzung in der Radverkehrsförderung

Büdelisdorf, 31.10.2012

Wolfgang Aichinger
Deutsches Institut für Urbanistik
Berlin



Muss das Rad neu erfunden werden?

Typische Herausforderungen der
Radverkehrsförderung

Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

Offene Fragen



Typische Herausforderungen der Radverkehrsförderung

- **Kompetenzverteilung**
Bund, Länder, Kommunen
Ämter, Behörden
- **Geringe Ressourcenausstattung**
kaum hauptamtliche Radverkehrsbeauftragte
Strukturen oft noch im Entstehen
„Einzelkämpfer“



Typische Herausforderungen der Radverkehrsförderung

- **Professionalisierung außerhalb Berufs- und Fachausbildung**
hoher Weiterbildungs- und Austauschbedarf
- **Dynamische Aufgabenfelder**
Radverkehrsplanung +
Multimodalität +
Mobilitätsmanagement +
Kommunikation +
Bürgerbeteiligung +
...



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

→ Arbeitsgemeinschaften



Aktuelle Beispiele in Deutschland



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ **Arbeitsgemeinschaften**

- **Initiierung als Prozess mit vielen Beteiligten**

Land +

Kommunen +

Spitzenverbände

- **Finanzierung der AG**

Mitgliedsbeiträge der Kommunen

Spitzenverbände

Landesmittel



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ **Arbeitsgemeinschaften**

- **Organisationsform**

Verein mit Organen laut Vereinsrecht

Arbeitskreise

Beirat

Geschäftsstelle in Landes- oder Stadtverwaltung, oder
ausgelagert an Dritte



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

→ Arbeitsgemeinschaften

- **Aufnahme – Exklusiver Klub oder Initialzündung?**

Ansuchen an AG

Erfüllung eines Kriterienkatalogs – Beispielkriterien:

Ziele zum Radverkehr

Gemeinderatsbeschluss zur „Fahrradfreundlichkeit“

Vorlage eines Aktionsprogramms

Finanzielle Zusagen für Radverkehr

Kommission / Beurteilung

- **Ausschluss ist auch möglich**

Kontinuierliche Überprüfung der „Fahrradfreundlichkeit“



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ **Arbeitsgemeinschaften**

- **Argumente extern**

Vereinfachung Administration & Verteilung von Fördermitteln

Erfahrungsaustausch als Beginn einer „Evaluationskultur“

Direkter Draht zu Ansprechpartner

Öffentlichkeitswirksamkeit, Themen werden besetzt

- **Argumente intern**

Entwicklung gemeinsamer Standpunkte, Lobbyarbeit

Bündelung von Ressourcen

„Sonderbehandlung“ bei Förderbedingungen und Finanzierung

(Modellvorhaben, Verkehrszählungen, ...)



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ **Arbeitsgemeinschaften**

- **Gemeinsame Vorhaben**

Beratung, Information

Vernetzungsveranstaltungen

Publikationen, Kommunikationsmaterialien

Eigene Modellprojekte, Forschung, Gutachten

Finanzierung

- **Finanzierung der Vorhaben**

meist über Projektmittel (z.B. NRVP)

Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

→ Arbeitsgemeinschaften



Fahrradkongress NRW
Seit 2000, 2-tägig
Kooperation mit Messe Essen
Verleihung Deutscher Fahrradpreis
Sonderformate (Kinderkongress, ...)

Vernetzungsveranstaltungen (NRW)

Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ Arbeitsgemeinschaften



Beispielhafte Publikationen (NRW) - Fachpublikum



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

→ Arbeitsgemeinschaften

Entspannt mobil Sichere Wege

Nützliche Tipps und Informationen
für ein entspanntes und sicheres
Fahrradfahren



Entspannt mobil Kinder sicher unterwegs

Nützliche Tipps und Informationen
für ein entspanntes und sicheres
Fahrradfahren



Entspannt mobil Besondere Wege

Nützliche Tipps und Informationen
für ein entspanntes und sicheres
Fahrradfahren



Beispielhafte Publikationen (BaWü) - Bevölkerung



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ Arbeitsgemeinschaften



Übertragbare Kommunikationsmaterialien (NRW)



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ **Arbeitsgemeinschaften**

Gutachten „Führungsmöglichkeiten des Radverkehrs in engen Straßenquerschnitten“ (BaWü)

Finanzierung von Schülermentorenkursen in der Verkehrserziehung (BaWü)



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

→ Arbeitsgemeinschaften

Landesauszeichnung Baden-Württemberg
Fahrradfreundliche Kommune



Fahrradfreundliche
Kommune
Niedersachsen



Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune“



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

→ Arbeitsgemeinschaften



Auszeichnung „Deutscher Fahrradpreis“



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

➔ Personenbezogene Fachnetzwerke

- **Fachbezogen**

z.B. FGSV / SRL / Verkehrssicherheitsaudits /
Fahrradkommunalkonferenz

- **Planungsbezogen**

z.B. Regionale AG zu Radschnellwegen

- **Regionsbezogen**

Treffen der norddeutschen Radverkehrsbeauftragten
Thüringen / Sachsen / Sachsen-Anhalt



Zusammenarbeit als Lösungsstrategie

→ Stakeholder-Einbindung

- **Planungsbezogen**
z.B. klassische Bürgerbeteiligung
- **Aufgabenbezogen**
z.B. Koordinierungsstelle für
radtouristische Infrastruktur in Schleswig-Holstein
- **Beratungsgremium**
z.B. Fahrradforum Kiel



Parteien im Rat

- SPD (Vorsitzender)
- CDU
- B90/Die Grünen
- Direkte Demokratie

Weitere

- ÖPNV
- Kiel Marketing
- Polizei
- Gäste

Fahrradforum

Verbände

- ADFC
- VCD
- BUND
- Beirat für Seniorinnen
und Senioren
- Asta der Universität

Verwaltung

- Tiefbauamt
- Ordnungsamt/
Verkehrsaufsicht
- Radverkehrsbeauftragter-
Geschäftsführung

Mitglieder im Fahrradforum





Offene Fragen

- **Wie sieht Kooperation außerhalb von Verwaltungsstrukturen bzw. –grenzen aus?**
- **Wie personenbezogen ist das Engagement?**
- **Welche Organisationsformen sind geeignet?**
- **Wie können (zeitliche) Ressourcen gefunden werden?**
- **Wie kann der Wert von Vernetzung innerhalb von Politik und Verwaltung vermittelt werden?**
- **Wie können die Ergebnisse gestreut werden?**



Links

- **NRW**
www.fahrradfreundlich.nrw.de
- **Bayern**
www.agfk-bayern.de
- **Baden-Württemberg**
www.fahrradland-bw.de/agfk/



Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ich freue mich auf Ihre Erfahrung
und die Diskussion!**

Wolfgang Aichinger
Deutsches Institut für Urbanistik
Mail aichinger@difu.de
Telefon 030 39001-299